

Stationenlernen Englisch 3. Klasse???

Beitrag von „Bijana“ vom 6. Januar 2011 12:21

Hallo,

ich habe damals meine 2. Examensarbeit über Stationenlernen im EU in der GS geschrieben. Ich hatte dazu eine ganze Einheit gemacht. Es gab insgesamt viele verschiedene Stationen zu einem Thema (food). Bei einigen Stationen wurde nur mit bekannten Wörtern gearbeitet, bei einigen Stationen mussten Wörter neu gelernt werden. Dazu gab es dann verschiedene Aufgaben. Die Schüler mussten mit Arbeitsblättern arbeiten, Hörtexte anhören und Aufgaben dazu bearbeiten, neue Wörter auf CD anhören, lernen und dann aufnehmen auf Kassette (ich habe dann geprüft, ob sie richtig waren), Bilder zeichnen, puzzlen,.....

Alle Aufgaben waren nach Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet, sodass die Schüler immer wussten, ob sie eine leichte oder eher schwere Aufgabe bearbeiten.. Bei den Pflichtaufgaben gab teilweise zu einem Arbeitsblatt 2-3 Variationen für gute, mittlere und eher schlechte Schüler (Differenzierung!). Bei den Höraufgaben gab es unterschiedlich schwere Hörtexte, davon mussten sich die Schüler welche aussuchen.

Die Schüler hatten Plichtaufgaben und Wahlaufgaben, sodass sie selbst wählen konnten, ob sie eher die leichten oder schweren Aufgaben lösen (die Schüler haben sich auch erstaunlich wahrheitsgemäß eingeschätzt).

Für einige Aufgaben gab es Lösungsblätter, andere Aufgaben habe ich kontrolliert (speziell die mit neuen Wörtern).

Der Vorteil war sicherlich, dass ich mich speziell mit meinen Wackelkandidaten beschäftigen konnte, während gute Schüler alleine (aber nicht ohne Kontrolle!) arbeiten konnten.

Eine Ergebnissicherung nach jeder Stunde im klassischen Sinne, wie es bei UB's sein sollte, habe ich so nicht gemacht.